

**Formular zum Modellvorhaben „Kommunale Präventionsketten“  
Leitfaden zur Interessensbekundung**

**Angaben**

Bitte reichen sie Ihre Interessensbekundung mit folgenden Angaben ein:

**Interessierte Kommune:**

Name – Adresse – Internetadresse

**Ansprechperson:**

Name – Telefon – E-Mail

**Titel des Vorhabens:**

(Geben Sie Ihrem Vorhaben einen prägnanten Titel, der die wesentlichen Inhalte Ihres Vorhabens erkennen lässt.)

**Das machen Sie bereits:**

(In welchen Bereichen/für welche Zielgruppen setzen Sie im Sozialraum bereits präventive Ansätze in Ihrem Zuständigkeitsbereich um? Haben Sie bereits eine Vorbeugestrategie entwickelt/beschlossen? – Falls dies nicht der Fall ist, ist dies kein Ausschlussgrund für eine Bewerbung!)

**Das sind Ihre Kooperationspartner:**

(Wer sind Ihre Kooperationspartner und worin besteht die Kooperation? Gibt es für die Vernetzung der an der Kooperation Beteiligten einen Ansprechpartner? Wenn ja, woher stammt dieser „Netzwerker“?)

**Das zeichnet Ihre bisherige Arbeit aus:**

(Gibt es besondere Schwerpunkte in Ihrer Arbeit? Worauf sind Sie besonders stolz? Geben Sie bitte eine Übersicht über bestehende Maßnahmen in den Altersklassen 0 bis 6 Jahre, 6 bis 10 Jahre, 10 bis 16 Jahre und 16 bis 21 Jahre. Sofern vorhanden stellen Sie bitte geplante oder bereits realisierte Interventionsmaßnahmen dar, die als Good Practice in das Vorhaben einfließen können.)

**Das haben Sie vor:**

(Bitte gehen Sie in der Kurzbeschreibung Ihres Vorhabens auf folgende Aspekte ein: Was genau ist Ihre Idee? Auf welches Problem reagiert Ihr Vorhaben? Welche neue Herangehensweise nehmen Sie sich vor? Bitte kennzeichnen Sie dabei auch, was bereits als Angebot vorhanden und finanziert ist und was neu entstehen soll.)

**Das ist die Zielgruppe unseres Vorhabens:**

(Wer genau ist die Zielgruppe, die Sie erreichen wollen? Welche Erfahrungen haben Sie als Kommune bzw. Ihre Kooperationspartner bisher in der Zusammenarbeit mit der Zielgruppe gemacht? )

**Wie beteiligen Sie Ihre Zielgruppe am Vorhaben:**

(An welchen Stellen und wie werden Kinder, Jugendliche und Eltern an der Planung und Durchführung Ihres Vorhabens beteiligt? Wo ist eine Beteiligung nicht möglich und warum?)

**Diese Kosten werden entstehen:**

(Setzen Sie Personal ein oder nehmen Sie externe -Unterstützung in Anspruch? Entstehen Sachkosten z. B. durch Öffentlichkeitsarbeit, Transfer oder Evaluation? Welchen Betrag können Sie selbst oder andere Partner (z. B. Stiftungen, Unternehmen) aufbringen? Legen Sie Ihrer Darstellung bitte einen Vorhaben- und Kostenplan bei.)

## **Ziele, Maßnahmen und Erfolgskriterien**

Ziele: Als Modellkommune möchten wir bis zum . . . . . konkret verändert oder erreicht haben:

Maßnahmen: Wir wollen die Ziele erreichen, indem wir:

Ob wir erfolgreich sind, erkennen wir daran, dass:

Mögliche Schwierigkeiten könnten sein:

Unsere größten Erfolge wären:

Diese Handlungsschritte und Höhepunkte sind für das Modellvorhaben geplant:

Auf Netzwerk- und Transfertreffen würden wir uns gerne in diesen Bereichen weiterqualifizieren/diese Themen mit anderen Modellkommunen diskutieren:

## **Teilnahmebedingungen und Einverständniserklärung**

Wir möchten Modellkommune werden.

Wir stellen unsere Interessensbekundung in den zuständigen kommunalpolitischen Gremien vor und legen für unsere Beteiligung als Modellkommune ein mehrheitliches Votum des entscheidenden Gremiums (Kreistag/Stadtratsbeschluss) vor (kann auch nach erfolgreicher Auswahl nachgereicht werden).

Für das Netzwerk benennen wir eine Ansprechpartnerin/einen Ansprechpartner mit Verankerung in unserer Kommunalverwaltung, die/der für die Steuerung des Prozesses vor Ort, die Begleitung der Evaluation und den überregionalen Transfer verantwortlich ist.

Die ressortübergreifende Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung ist für uns selbstverständliche Verpflichtung. Durch eine Koordinierungsstelle stellen wir die Kommunikation vor Ort wie auch mit den Partnern des Modellvorhabens sicher. Wir werden zudem mit externen Trägern, Organisationen und Institutionen eng kooperieren, um die verschiedenen Aufgaben zu vernetzen, zu bündeln und nachhaltige Vereinbarungen abzuschließen.

Sollten wir ausgewählt werden, sind unsere Ziele, die wir im Kommunikations- und Finanzplan festgehalten haben, die Leitlinien unserer Arbeit für die nächsten drei Jahre (1. Teilabschnitt des Modellvorhabens). Zur Fortsetzung der Zusammenarbeit auch im zweiten Modellabschnitt bis zum Jahr 2020 erklären wir uns bereit.

Wir stellen die für die Evaluation des Vorhabens notwendigen kommunalen Daten in geeigneter Form zur Verfügung. Sollte es notwendig sein, weitere Daten zu erheben oder bei Dritten (z. B. Leistungserbringern, Kostenträgern usw.) Daten zu besorgen, so wird diese Aufgabe von uns aktiv unterstützt oder übernommen.

Wir verstehen uns als Teil eines Netzwerks und nehmen an Netzwerktreffen (vier Mal im Jahr) teil, kooperieren mit den Trägern des Modellvorhabens und anderen Modellkommunen und sind bereit, unsere Praxiserfahrungen zu dokumentieren und zu präsentieren.

Wir präsentieren unser Vorhaben in der lokalen und überregionalen Öffentlichkeitsarbeit im Design des Modellvorhabens. Wir benennen in einem Kommunikationsplan Termine und Anlässe, zu denen wir unsere Vorhaben öffentlichkeitswirksam präsentieren werden. Als Modellkommunen verpflichten wir uns zur Beteiligung an einer gemeinsamen Internetplattform. Wir benennen eine Person aus unserem Team als Ansprechpartner für Absprachen zur Öffentlichkeitsarbeit. Wir sind bereit, bei einer begleitenden, fachlichen und finanzwirtschaftlichen Evaluation mitzuwirken.

Die Bewerbung haben wir nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt. Wir erklären uns schon jetzt bereit, im Falle einer Auswahl eine verbindliche, schriftliche Vereinbarung über die hier formulierten Ziele und Inhalte zu schließen. Wir nehmen zur Kenntnis, dass diese Bewerbung inklusive aller darin von uns weitergegebenen Daten von den Trägern des Modellvorhabens nur für die Umsetzung verwendet wird.

.....  
Ort, Datum, Unterschrift (Ober-) Bürgermeister/in oder Landrat